

Friedrich Schiller Gymnasium - 71672 Marbach am Neckar

Marbach, den 27.07.2020

Sehr geehrte Frau Dr. Eisenmann,

für uns alle war es ein außergewöhnliches Schuljahr mit Schulschließung, Homeschooling, Abstandsregeln, Einbahnstraßen und Maskenpflicht. Die ersten Umfragen zeigen, dass die Corona-Krise Kinder und Jugendliche mehr belastet hat als bisher angenommen.

Eine Umfrage des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) zeigt für Deutschland erstmals, wie sich die Corona-Pandemie auf die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen ausgewirkt hat. Demnach fühlen sich mehr als 70 Prozent der befragten Kinder und Jugendlichen durch die Corona-Krise seelisch belastet. Stress, Angst und Depressionen haben zugenommen. Das Risiko für psychische Auffälligkeiten habe sich fast verdoppelt.

Um so mehr haben wir uns als pädagogisch Verantwortliche gefreut, dass mit der allmählichen Lockerung die Schüler wieder ihren Hobbies wie z.B. Sport und Musik nachgehen und somit auch ihre sozialen Kontakte wieder pflegen konnten. Die Musikschulen haben einen Hygienevorschriften unterliegenden Regelbetrieb aufgenommen, Instrumental- und Gesangsunterricht findet wieder statt, Ensembles können wieder proben. Diese Aktivitäten und die damit verbundenen sozialen Begegnungen tragen erheblich zur psychischen Gesundheit unserer Jugendlichen bei.

Als größtes allgemeinbildendes Gymnasium Baden-Württembergs stehen wir in einer besonderen Verantwortung. Unter anderem

- Verantwortung für die körperliche und psychische Gesundheit unserer Schüler und Lehrer, sie steht in der momentanen Pandemie-Situation an erster Stelle;
- Verantwortung für die Bildung unserer Schüler – umfassend und chancengerecht;
- Verantwortung für soziale Begegnungen im schulischen Kontext.

Uns an den Öffnungen der Musikschulen orientierend möchten wir den Schülern wieder die Möglichkeit geben, in unseren zahlreichen Ensembles mitzuwirken und damit die musikalischen Aktivitäten an unserer Schule wieder aufleben zu lassen. Die Musik zählt seit der Gründung des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Marbach zu den tragenden Säulen der Schule. In den vergangenen Jahren haben sich die Angebote vervielfacht. Mit vier Chören, drei Orchestern, drei Bands, einer Musical-AG, einer Voice-Coaching-AG, Gesangs-, Streicher- und Bläserklassen und einem regen Konzertleben gibt es ein reiches Angebot, die eigenen Talente zu entfalten und in der Gemeinschaft musikalisch aktiv zu sein.

Die Außenwirkung unserer Auftritte ist enorm, bis zum letzten Platz besetzte Konzertsäle und Kirchen, Projekte mit dem SWR und zahlreiche Auszeichnungen zeugen davon.

Nicht zuletzt würdigen wir jedes Jahr wieder zahlreiche Landes- und Bundespreisträger beim Wettbewerb Jugend musiziert, deren exzellente Fähigkeiten sich im musikalischen Niveau der Ensembles widerspiegeln.

Wir als Musik-Fachschaft bitten Sie, uns eine jahrgangsübergreifende Probenarbeit unter Einhaltung der Abstands- und Hygienevorschriften zu ermöglichen und somit das musikalische Leben des Friedrich-Schiller-Gymnasiums am Leben zu erhalten. Wir freuen uns darauf, weiterhin unseren Beitrag zum kulturellen Reichtum des Landes Baden-Württemberg leisten zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Cronauer (Big Band, Young Stars), Sabine Fischer-Hennen, Matthias Guthier (Schulchor), Raban Hofmann (Bläserklassen), Wolfgang Jauch (Schulchor, Kammerchor, Eltern-Lehrer-Chor, Gesangsklassen)
Cordula Kaleschke (Sinfonieorchester, Kammerorchester, Streichorchester, Streicherklassen), Imke von Krane (Sinfonieorchester), Cornelius Mader (Unterstufenchor), Miriam Manz (Bläserklassen), Sybille Schmid (Gesangsklassen), Eva Schramm (Voice-Coaching, Gesangsklassen), Rainer Tetenberg (Bläserklassen)
Helen Volz (FSG-Winds, Musical), Viola Wagner